



## Beiblatt Grundwassernutzung zum Baugesuch Entnahme von Grundwasser für Wärme- und Kältezwecke

**Bewilligungsinhaber/in** Name  Vorname

Firma

Strasse  Nummer

Postleitzahl  Ort

Tel.-Nr.  E-Mail

**Entnahme und Rückgabe** (bei mehr als zwei Anlagen ist eine Liste beizulegen)

1. Entnahmeort Strasse  Nummer

Sektion  Parzelle  Brunnen Kataster-Nr.  oder Koordinaten

Entnahme liegt in einer: Grünfläche  andere:

2. Entnahmeort Strasse  Nummer

Sektion  Parzelle  Brunnen Kataster-Nr.  oder Koordinaten

Entnahme liegt in einer: Grünfläche  andere:

1. Rückgabeort Strasse  Nummer

Sektion  Parzelle  Koordinaten

Sickergalerie  Sickerschacht  Brunnen mit Kataster-Nr.

Rückgabe liegt in einer: Grünfläche  andere:

2. Rückgabeort Strasse  Nummer

Sektion  Parzelle  Koordinaten

Sickergalerie  Sickerschacht  Brunnen mit Kataster-Nr.

Rückgabe liegt in einer: Grünfläche  andere

**Ausnahmeantrag für Rückgabe in Oberflächengewässer mit Begründung\***

Sauberwasserkanal.  privat  öffentlich  Koordinaten (Einleitstelle)

Begründung

\*Nur nach vorgängiger Rücksprache mit der Fachstelle Grundwasser und der Fachstelle Direkteinleitungen/Oberflächengewässer

**Wärmepumpe / Kältemaschine** (bei mehreren Anlagen ist eine Liste beizulegen)

|      |                                |             |                   |                   |
|------|--------------------------------|-------------|-------------------|-------------------|
| Lage | Strasse                        |             |                   | Nummer            |
|      | Sektion                        | Parzelle    |                   |                   |
|      | Fabrikat                       | Typ         | Heizleistung (kW) | Kühlleistung (kW) |
|      | Art der Wärmeträgerflüssigkeit | Kältemittel | Menge (kg)        | COP               |

**Art der Nutzung**

Wärmenutzung  
(Heizen)

|                                                    | mit Zwischenkreislauf | ohne Zwischenkreislauf |
|----------------------------------------------------|-----------------------|------------------------|
| Maximale Wasserentnahme                            | l/min                 | m <sup>3</sup> /Jahr   |
| Minimale Wassertemperatur vor Nutzung (°C)         |                       |                        |
| Minimale Rückgabetemperatur (°C)                   |                       |                        |
| Maximale Abkühlung des Wassers (Δ °C)              |                       |                        |
| Maximale Wärmeentzugsleistung aus dem Wasser (kW)  |                       |                        |
| Jährliche Wärmeentzugsmenge aus dem Wasser (kWh/a) |                       |                        |

Kühlnutzung

|                                                 | mit Zwischenkreislauf | ohne Zwischenkreislauf |
|-------------------------------------------------|-----------------------|------------------------|
| Maximale Wasserentnahme                         | l/min                 | m <sup>3</sup> /Jahr   |
| Maximale Wassertemperatur vor Nutzung (°C)      |                       |                        |
| Maximale Rückgabetemperatur (°C)                |                       |                        |
| Maximale Erwärmung des Wassers (Δ °C)           |                       |                        |
| Maximale Wärmeeintragsleistung ins Wasser (kW)  |                       |                        |
| Jährliche Wärmeeintragsmenge ins Wasser (kWh/a) |                       |                        |

Andere

|  |
|--|
|  |
|--|

**Technische Angaben Wasserförderpumpe**

|              |                             |                    |               |
|--------------|-----------------------------|--------------------|---------------|
|              | Fabrikat                    | Typ                |               |
|              | max. Pumpenleistung (l/min) | bei Förderhöhe (m) | Anzahl Pumpen |
| Betriebsform | einzel                      | parallel           | alternierend  |
|              |                             |                    | Reserve       |

### Bauliche und apparative Schutz- und Sicherheitsmassnahmen

Vorgesehene bauliche und apparative Schutzmassnahmen, die eine Gefährdung der Gewässer ausschliessen (z. B. überhöhter Schacht, verschliessbar und dicht, Rückschlagklappen, Absperrorgane etc.):

Vorgesehene Sicherheitssysteme bei den Kältemittel- bzw. Wärmeträgerkreisläufen (z. B. Pressostaten, Strömungs-, Medien-, Temperaturwächter, Motorventil etc.):

### Bemerkung

Für die Fachstelle Grundwasser sind für eine Beurteilung der Grundwassernutzung zusätzlich zu diesem Formular folgende Unterlagen dem Baubegleiten beizulegen:

- Situationsplan mit Entnahme- und Rückgabebauwerken und Leitungsführung sowie Nutzungsanlagen
- Prinzipschema inkl. den dazugehörigen Förder-, Mess-, Regel- und Sicherheitseinrichtungen
- Grundriss- und Schnittpläne über die Entnahme- und Rückgabebauwerke sowie den Leitungsverlauf
- Bohrgesuch, sofern dieses nicht schon im Vorfeld eingereicht wurde
- Geologische Aufnahme der Brunnenprofile inkl. Ausbau und Lage der Pumpe
- Hydrogeologischer Bericht
- Technischer Bericht mit Funktionsbeschreibung der Anlage (bei komplizierten Anlagen detaillierter Bericht)
- Jahresdauerlinie Wärme
- Datenblatt der Grundwasserpumpe (inkl. max. Pumpleistung und Förderhöhe)
- Datenblatt des Mengennessers/Wasserzählers [m<sup>3</sup>]
- Datenblatt Plattentauscher
- Datenblätter der Wärmepumpen und Kältemaschinen
- sowie allfällige weitere Angaben - soweit sie zur Erläuterung des Gesuches nötig sind

[Weitere Informationen zu den Unterlagen finden Sie in unserer Wegleitung über die Grundwassernutzung im Kanton Basel-Stadt \[S. 10/11\]](#)

### Unterschrift

Der/die Unterzeichnende bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Ort

Datum

Unterschrift